

Gebrauchsanweisung

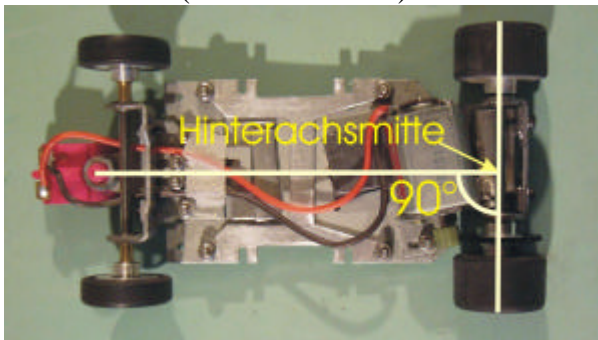
(Achshalterrichtwerkzeug)

1. Das Werkzeug



2. Vorbereitung

Das Chassis sollte vor dem Einkleben der Lager in die Achshalter gerichtet sein, so dass die Achsen rechtwinklig zur Längsachse ausgerichtet sind und hieran nicht mehr gebogen werden muss (siehe Bild unten).



Auch die Lagersitze müssen gratfrei sein und je nach Vorlieben sollten sich die Lager entweder mit leichtem Presssitz einsetzen lassen oder ohne Druck aber mit nur geringem Spiel. Die Achshalter von Vorder- und Hinterachse sollten mit dem Chassis verschraubt sein (sonst besteht die Gefahr den Achshalter insgesamt zu verbiegen) und sich beim Anziehen der Schrauben nicht verziehen.

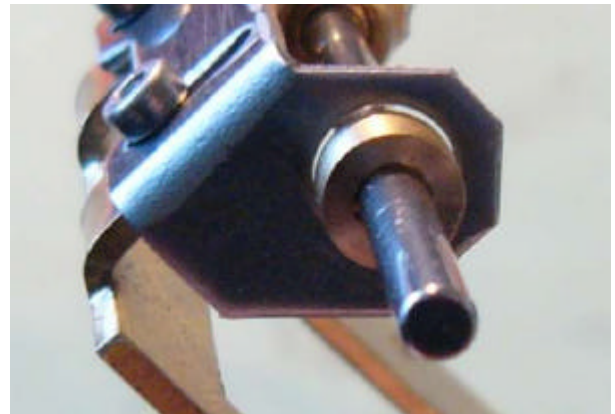
Die Schenkel des Achshalters in denen die Lagerbohrungen sitzen sollten nicht verbogen sein, damit der Lagerbund auf vollem Umfang anliegt (Sollte bei neuen Chassis aber immer gegeben sein).

3. Richten des 1. Schenkels

Das Werkzeug wie im Bild einsetzen, dabei die Mutter nur mit der Hand oder leicht mit einem 8er Maulschlüssel festziehen.



Dann die Justierachse wie gezeigt einsetzen und bis zum Anliegen am Achsschenkel einschieben.



Der Spalt der jetzt zwischen Messring und Lagerbohrung sichtbar wird (siehe oberes Bild) zeigt dann deutlich die Biegerichtung (Bei kleinen Spalten am besten im Gegenlicht ansehen). Beim Biegen die Achse wieder leicht von der Lagerbohrung wegziehen und immer etwas weiter biegen als bis zur eigentlichen Position, da Stahl deutlich federt und über diese Federgrenze hinaus gebogen werden muss. Bei Alu Achshaltern vorsichtiger sein, da die Federneigung geringer ist.

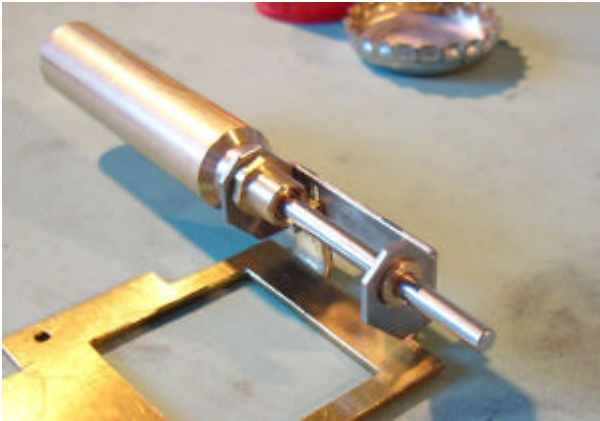
Sollte beim Biegen die Mutter des Werkzeugs an die Befestigungsschrauben des Achshalters stoßen, diesen einfach etwas höher verschrauben oder die Schrauben mit Scheiben unterlegen bis diese nicht mehr im Weg sind.

Als Ergebnis sollte sich der Messring der Justierachse ohne jeglichen Kraftaufwand durch die Lagerbohrung schieben lassen.

Gebrauchsanweisung

(Achshalterrichtwerkzeug)

4. Schenkel Nr.2 des Achshalters



Beim zweiten Schenkel genauso Verfahren wie beim 1.

5. Kontrollschritt am 1. Schenkel

Da beim Richten des zweiten Schenkels der Bezugspunkt des ersten Arbeitsschritts verschoben worden sein kann, ist der erste Schritt noch mal zu wiederholen. Anschließend wird die Justierachse herausgezogen und das Werkzeug bleibt eingeschraubt.

6. Einkleben/Einsetzen der Lager



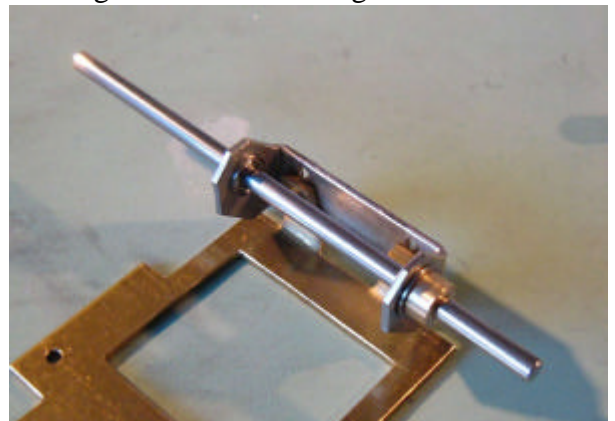
Vor dem Verkleben sollte der Lagerbund entfettet werden und die Lager von innen leicht geölt werden. Letzteres damit in keinem Fall das Lager von Sekundenkleber blockiert werden kann (Muss aber in diesem Fall mit Azeton ausgewaschen werden).

Dann wird das erste Lager wie gezeigt auf die Justierachse geschoben und eingesetzt. Wenn der leichte Presssitz gewählt wird, dann ist jetzt das Lager leicht einzupressen.

Zum Anbringen des dünnflüssigen Sekundenklebers können Nadeln oder Zahnstocher benutzt werden. Eine kleine Portion in ein geeignetes Behältnis geben (Kronkorken eignen sich gut) und mit der Nadel eine kleine Menge Klebstoff von außen an den Lagerbund führen.



Mit Leichtem Druck auf die Justierachse bleibt das Lager präzise in Position und ein versehentliches Einbringen von Klebstoff in das Lager ist nahezu unmöglich.



Für das zweite Lager nach obigem Bild vorbereiten und wie im ersten Schritt verkleben. Beim Verkleben immer um den gesamten Umfang des Bundes den Klebstoff führen.

Fertig für die weitere Chassismontage

Evtl. entfernen eingeklebter Lager

Zum Ausbauen eingeklebter Lager erhitzt man den Außenring der Lager einfach mit einem Lötkolben dessen Spitze vorher mit einem feuchten Lappen von überschüssigem Lötzinn befreit wurde.

Im heißen Zustand lassen sich die Lager dann sehr leicht mit etwas Weichem (Holz, Kunststoff) herausdrücken